

Heute durfte ich in der Saarbrücker Zeitung eine Abkürzung von Herrn Mathias Winters lesen, die mir sehr gut gefallen hat:

ECHT VERZWICKTE SACHE = EVS

Lieber Herr Winters, was ist daran verzwickt? Es handelt sich um eine ganz einfache Rechnung:

In 2010 bezahlen wir für 26 Entleerungen 179,04 Euro.

In 2011 bezahlen wir für 10 Entleerungen 117,34 Euro.

	Entleerungen Jahr	pro Entleerung Euro	pro Jahr Euro	26 Entleerungen/ Jahr	
2010	26	6,89	179,04	179,04	100,0 %
2011	10	11,73	117,34*	225,18	125,7 %

*Grundgebühr 49,92

+10Leerungen 67,42 jede weitere Leerung: 6,74 Euro (16 x 6,74 = 107,84 + 117,34 = 225,18)

Bei **gleichem** Mülltrennungsverhalten bezahlt der einzelne Mehrpersonen-Haushalt **46,14 Euro/Jahr mehr** bei der Restmülltonne = Erhöhung **26 %**.

Ein-/Zweipersonen-Haushalte konnten bisher auch die 4wöchige Abfuhr nutzen:

	Entleerungen Jahr	pro Entleerung Euro	pro Jahr Euro	12 Entleerungen/ Jahr	
2010	12	8,65	103,80	103,80	100,0 %
2011	10	11,73	117,34*	130,82	126,0 %

Bei **gleichem** Mülltrennungsverhalten bezahlt der Ein-/Zwei-Personen-Haushalt **27,02 Euro/Jahr mehr** bei der Restmülltonne = Erhöhung **26 %**.

Der EVS setzt, unter dem Deckmantel zum Wohl der Bürger und der Umwelt für eine bessere Mülltrennung sorgen zu wollen, seine Kunden ganz schön unter Druck. Entweder man ist ein „braver Bürger“ und trennt Müll noch rigoroser als bisher bereits geschehen (keine Ahnung wie das gehen soll) oder man ist ein „böser Bürger“ und der EVS nimmt sich das Recht heraus, solche Leute mit einer 26%igen Gebührenerhöhung zu bestrafen.

Oder geschieht das ganze, weil der EVS das Müllaufkommen reduzieren muss, da aus Kostengründen eine Müllverbrennungsanlage geschlossen werden muss. Am Industriestandort Grube König in Neunkirchen betreibt E.ON Energy from Waste Saarbrücken GmbH im Auftrag des Entsorgungsverbandes Saar (EVS) das Abfallheizkraftwerk Neunkirchen, das geschlossen werden soll. Der EVS spart dann ab 2017 jährlich ca. 30 Millionen Euro an Verbrennungskosten. Können wir dann auf daraus resultierenden viel niedrigeren Müllgebühren hoffen? Hoch lebe 2017! Oder?

Wie ist das eigentlich mit den Einsparungen beim 2011 einzuführenden Ident-System beim EVS für Personalkosten, Fahrzeugkosten, Benzin...Wie viel verdient der EVS bei viel weniger Dienstleistung auch hier noch mal dazu?

Warum werden vom EVS überhaupt 10 Entleerungen pro Jahr vorgeschrieben? Wir trennen doch verderblichen organischen Abfall (Bio-Tonne/Komposter), Zeitungen, Papier (Papiertonne), Blechdosen usw. (gelber Sack) und übrig bleibt, lt. EVS, eine klägliche Restmenge an nicht verderblichem Abfall. Da gäbe es doch eine viel einfachere Lösung: Man kauft sich 120-l-Abfallsäcke (3 Euro/10Stück), befüllt diese mit dem Restmüll, sammelt sie im Keller/Garage und wenn eine PKW-Ladung voll ist, transportiert man das Ganze nach der nächstgelegenen Müllverbrennungsanlage, z.B. Velsen. Dann verdient der EVS immer noch mit. Wir sind doch „Gutbürger“. Leben und leben lassen. Da bei dem geringen Restmüllaufkommen höchstens 2 Abtransporte pro Jahr à 12 Euro nötig sind, also ungefähr 24 Euro/Jahr für Restmüll, kann man nicht nur Abfall einsparen, nein, auch noch richtig Geld. Die Nötigung mit den 10 Leerungen muss unbedingt weg! Da wir Bürger verpflichtet sind an der Müllentsorgung teilzunehmen, kassiert unser EVS dann zwar immer noch die Grundgebühr von 49,92 Euro/Monat fürs Nichtstun, aber darüber könnte man sich auch noch Gedanken machen. Zum Beispiel: Keine 10-Abfuhr/Jahr-Verpflichtig pro Jahr, sondern nur genau so viel, wie man wirklich benötigt.

Spannend, was die Kosten angeht, wird es aber erst richtig, wenn man die Singlehaushalte genauer betrachtet. Oder müssen diese Haushalte nicht an der 10-Abfuhr/Jahr-Verpflichtung teilnehmen, da sie meist in Mehrfamilienhäusern wohnen und diese vom Vermieter mit Abfallcontainern ausgestattet sind. Aber die müssen schließlich auch anteilig bezahlt werden.

Übrigens, die Gebühren für die Bio-Tonne werden selbstverständlich, wenn man schon mal dabei ist, auch erhöht.

	pro Monat Euro	Entleerungen Jahr	pro Entleerung Euro	pro Jahr Euro	26 Entleerungen/ Jahr
2010	3,08	26	1,42	36,96	36,96
2011	2,92	22	1,59	35,04	41,34

Wer regt sich, bei gleichem Bio-Müll-Anfall über die 11 % Bio-Abfall-Gebühren-Erhöhung schon auf?

Lieber Herr Winters, heute bekam ich eine Erklärung der Abkürzung EVS zu hören, die die Enttäuschung und auch den Zorn vieler unserer Mitbürger über eine so drastische Müllgebührenerhöhung auch treffend ausdrückt.

EINE VERDAMMTE SAUEREI = EVS

Falls man sich wundert, dass unsere Bürgermeister bei der vor 2 Jahren (?) stattgefundenen Abstimmung, ob das Verwiege- oder das Identsystem eingeführt werden soll, sich für das Identsystem entschieden haben und nicht für das vom EVS favorisierte Verwiegesystem (wer sperrt schon gerne seine Mülltonne ab bzw. betrachtet sie als zu schützende Wertanlage), sollte wissen, wir haben auf Nachfrage bei unserer Gemeindeverwaltung in Erfahrung gebracht, dass die Bürgermeister damals keine konkreten Zahlen mitgeteilt bekamen, was an Mehrkosten bzw. an geringerer Leistungserbringung durch den EVS auf ihre Bürger zukommt. Gut, dass sie uns wenigstens vor dem Verwiegesystem geschützt haben.